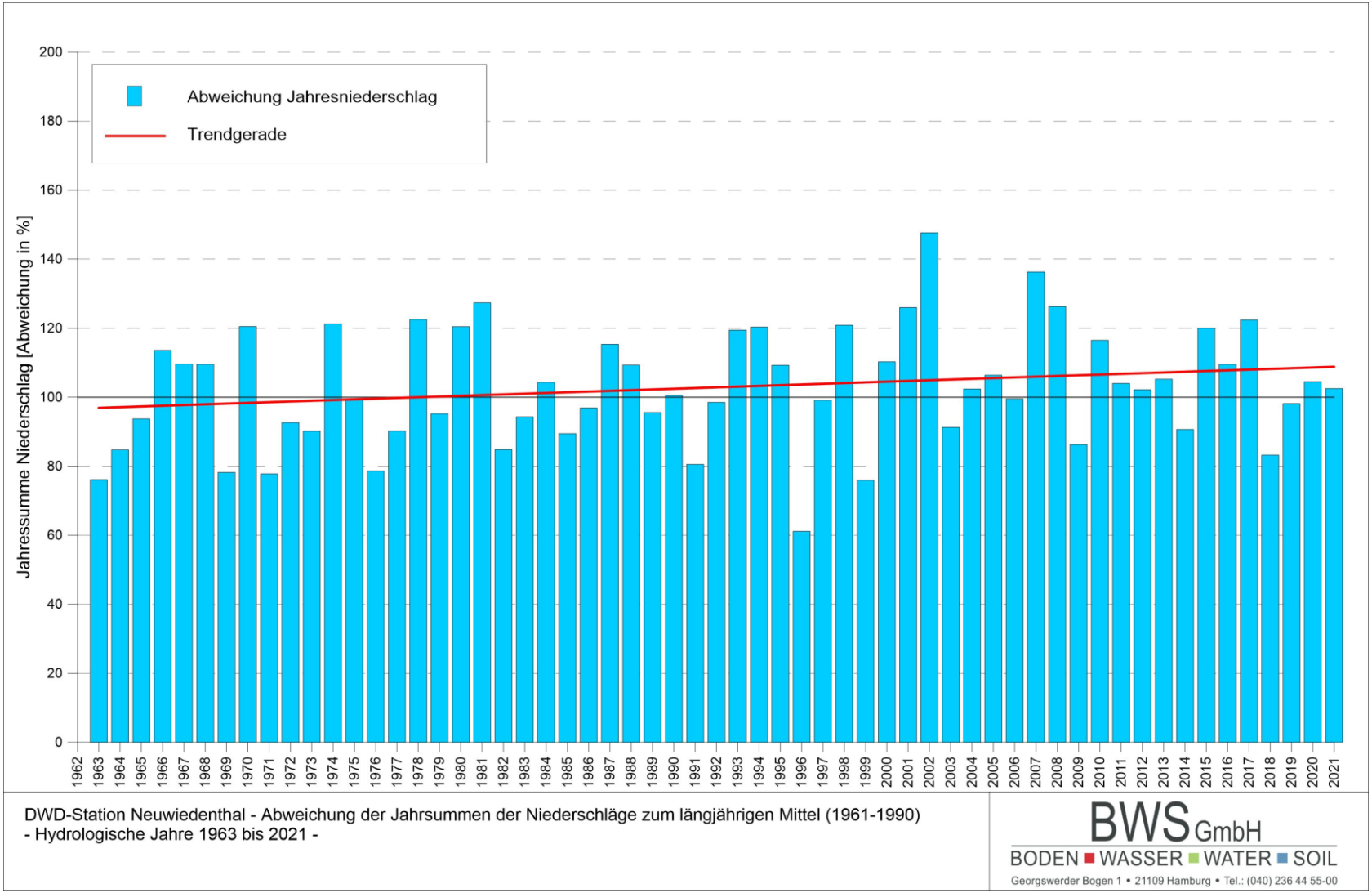
Verbandsgebiet Wilhelmsburger Osten

Mitgliederversammlung

ÜBERSICHT

- **Klimafolgen**
- **Priorisierung von Entschlammungsmaßnahmen**
- **Private Vorsorge**
- **Übergabepunkte**

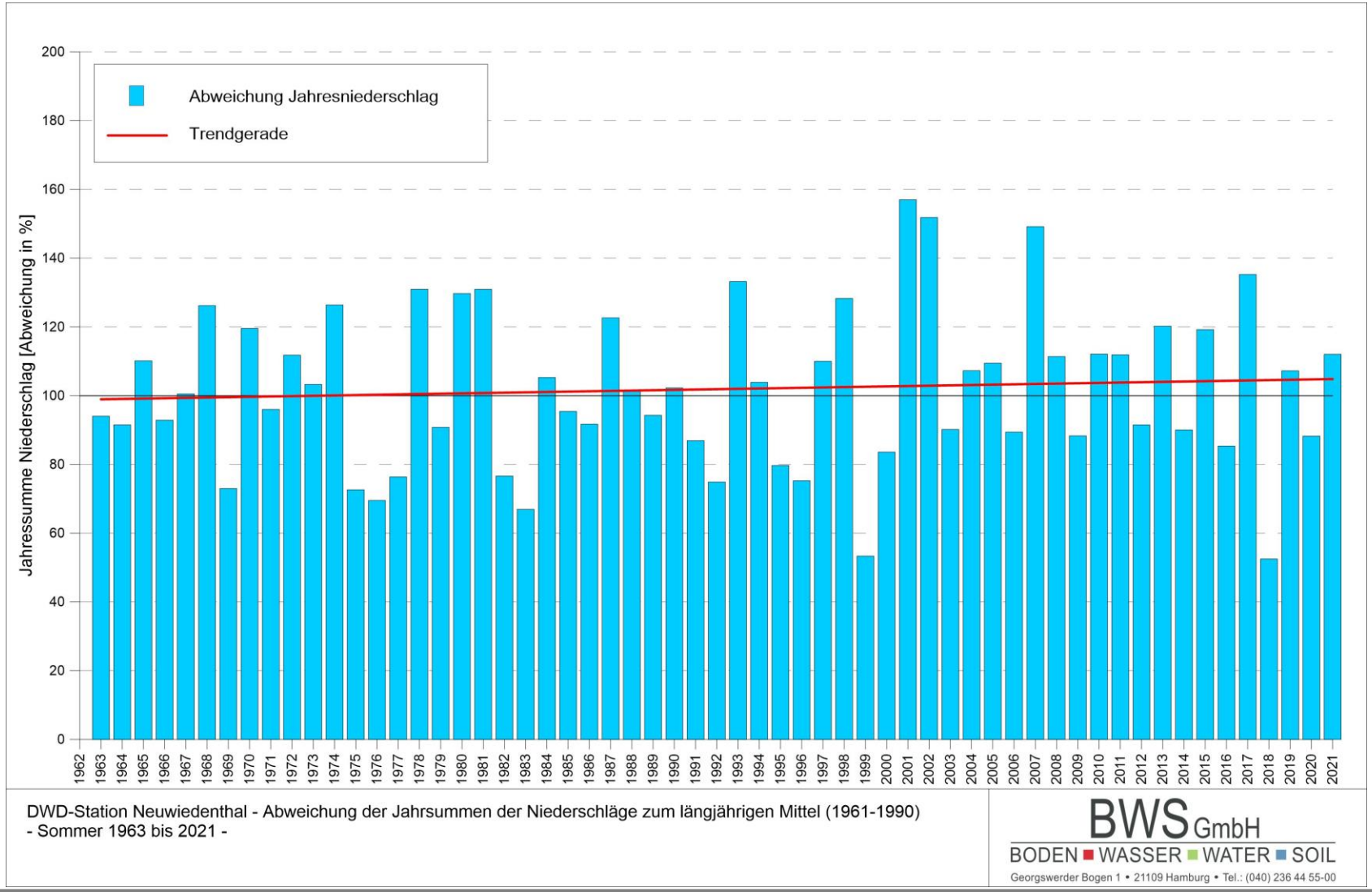
Jahresniederschläge – Trend



DWD-Station Neuwiedenthal - Abweichung der Jahrsummen der Niederschläge zum längjährigen Mittel (1961-1990)
- Hydrologische Jahre 1963 bis 2021 -

BWS GmbH
BODEN ■ WASSER ■ WATER ■ SOIL
Georgswerder Bogen 1 • 21109 Hamburg • Tel.: (040) 236 44 55-00

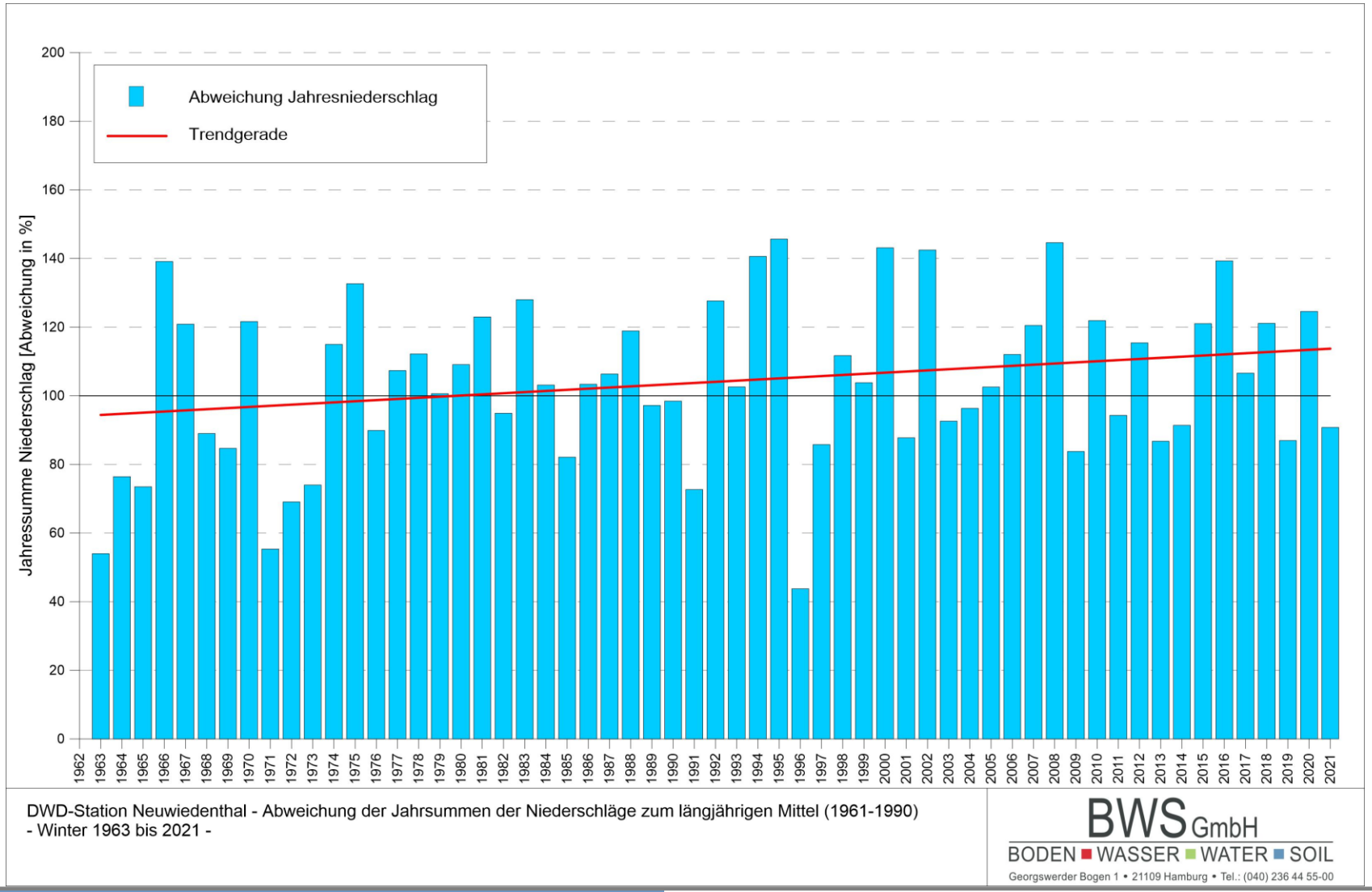
Jahresniederschläge – Trend – Sommerhalbjahr



DWD-Station Neuwiedenthal - Abweichung der Jahrsummen der Niederschläge zum längjährigen Mittel (1961-1990)
- Sommer 1963 bis 2021 -

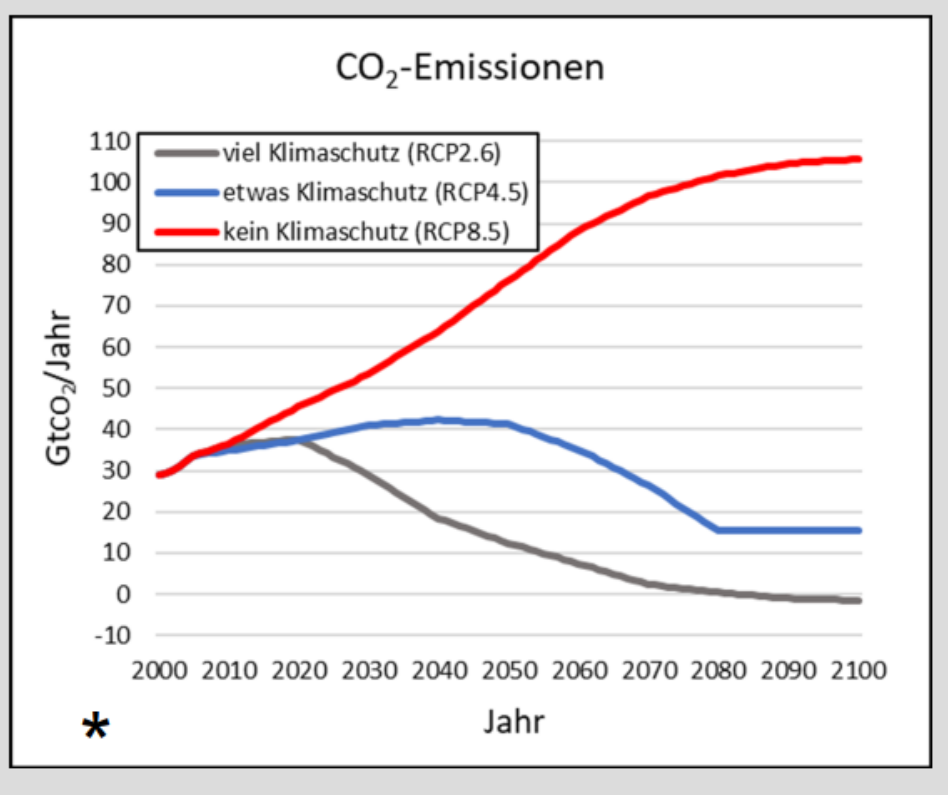
BWS GmbH
BODEN ■ WASSER ■ WATER ■ SOIL
Georgswerder Bogen 1 • 21109 Hamburg • Tel.: (040) 236 44 55-00

Jahresniederschläge – Trend – Winterhalbjahr



DWD-Station Neuwiedenthal - Abweichung der Jahrsummen der Niederschläge zum längjährigen Mittel (1961-1990)
- Winter 1963 bis 2021 -

BWS GmbH
BODEN ■ WASSER ■ WATER ■ SOIL
Georgswerder Bogen 1 • 21109 Hamburg • Tel.: (040) 236 44 55-00



Pfeifer S, Rechid D, Bathiany S: Klimaausblick Hamburg. Dezember 2020, Climate Service Center Germany (GERICS).
https://gerics.de/products_and_publications/fact_sheets/index.php.de

RCP8.5

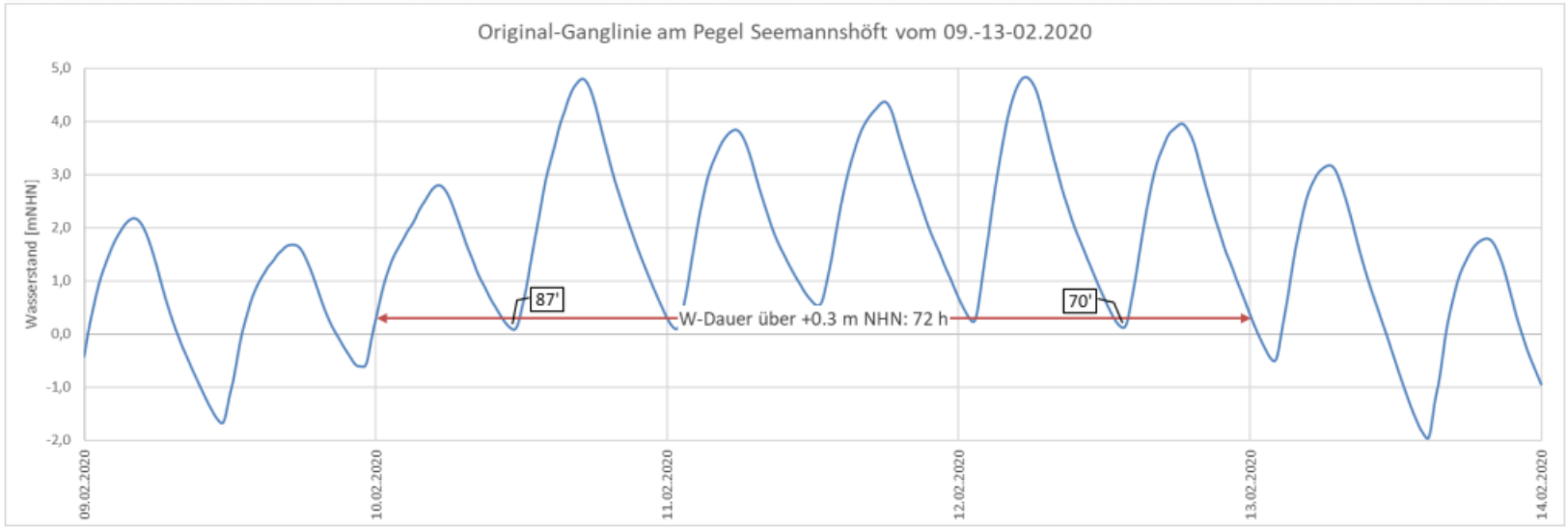
Projizierte Klimaänderungen	2036-2065 * Minimum	Median	Maximum
Niederschlag [%]	-5.6	5.5	16.5
Sommerniederschlag [%]	-14.5	-0.2	35.9
Winterniederschlag [%]	-9.4	10.6	30.6
Trockentage [Tage/Jahr]	-15	1	15
Tage mit Niederschlag ≥ 20 mm/Tag [Tage/Jahr]	-0.2	0.9	2.0
95. Perzentil des Niederschlags [mm/Tag]	0.1	1.0	1.9
99. Perzentil des Niederschlags [mm/Tag]	-1.9	1.9	5.4
Klimatische Wasserbilanz [mm/Tag]	-0.17	0.05	0.28

Hydrologische Auswertungen zu Kettentiden

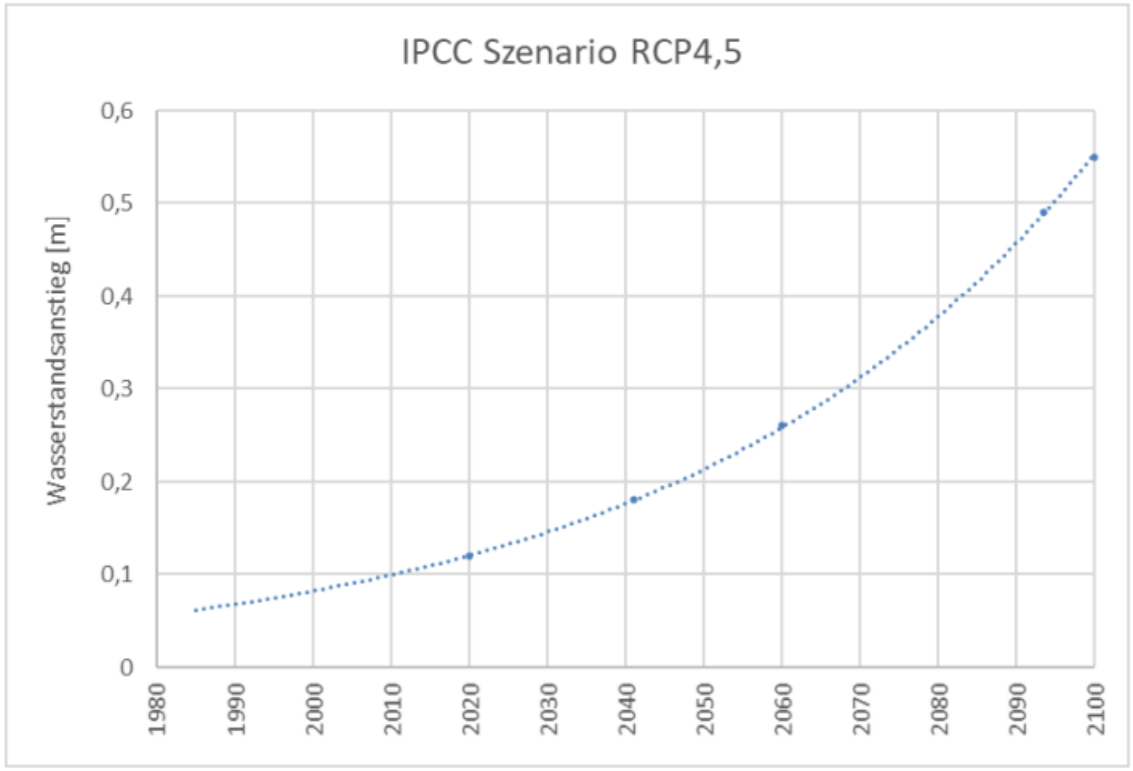
Pegel Seemannshöft
1970-2020

Th. Strotmann /25.10.2021

Ganglinie des Wasserstandes vom 09.-13.02.2020

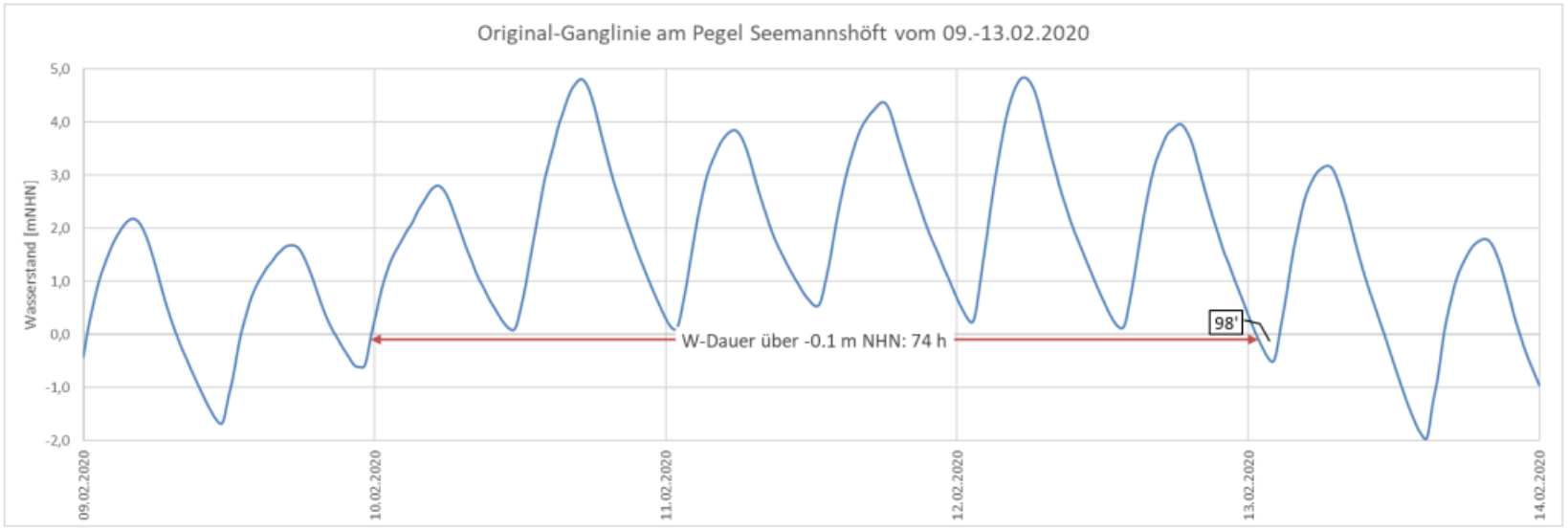


IPCC Szenario RCP 4.5



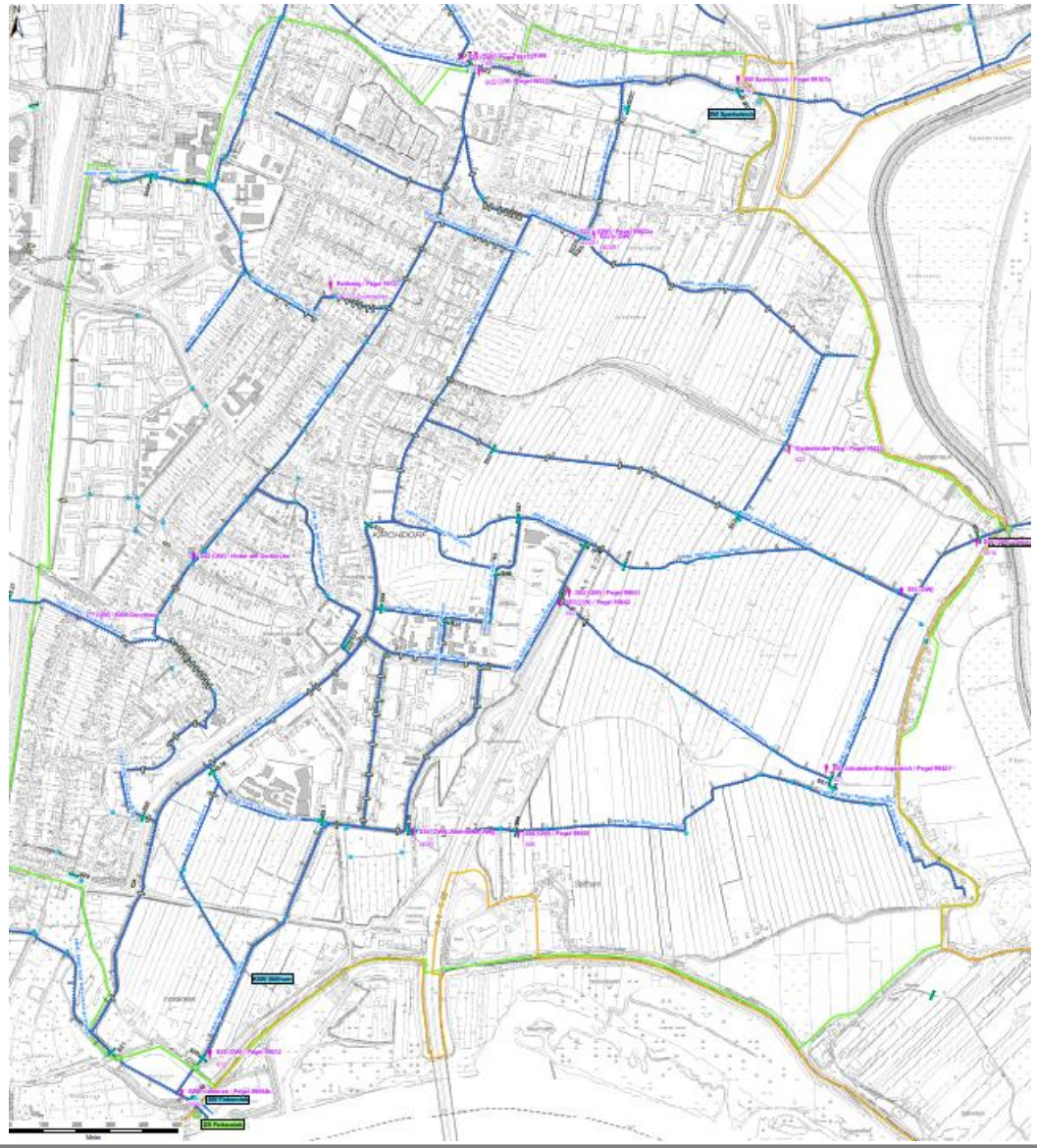
- Die Bandbreiten decken das 17.- 83. Perzentil ab.
- Die Änderungen beziehen sich jeweils auf den Zeitraum 1986-2005 (IPCC 2019).
- Diese Werte werden für den globalen Anstieg angegeben, können jedoch auf die Nordsee übertragen werden (Quante und Colijn 2016).

Ganglinie der Kettentide vom 09.-13.02.2020 mit Anstieg +40cm



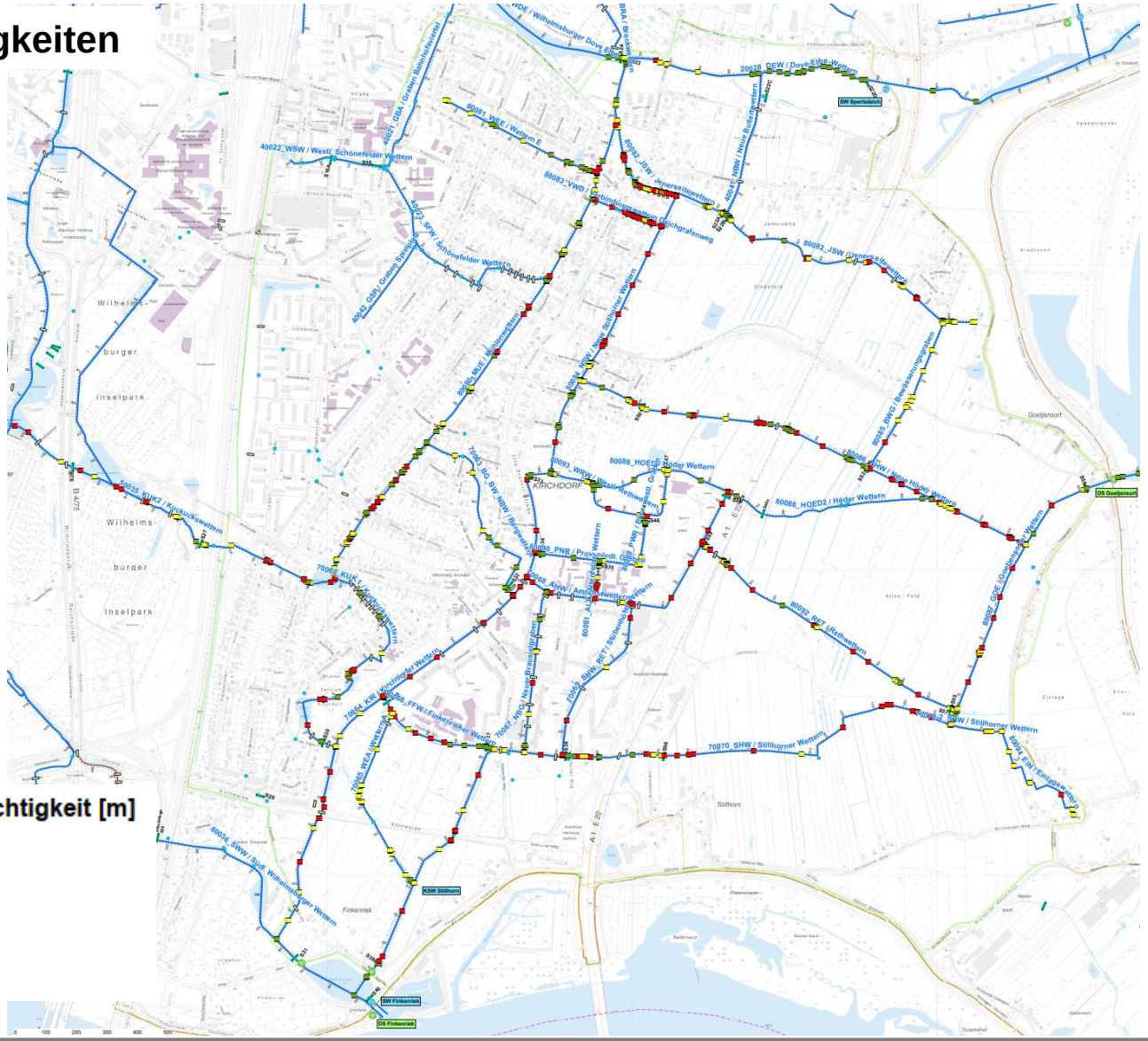
Priorisierung von Unterhaltungs- und Entschlammungsmaßnahmen

Hydraulik-Modell Wilhelmsburg

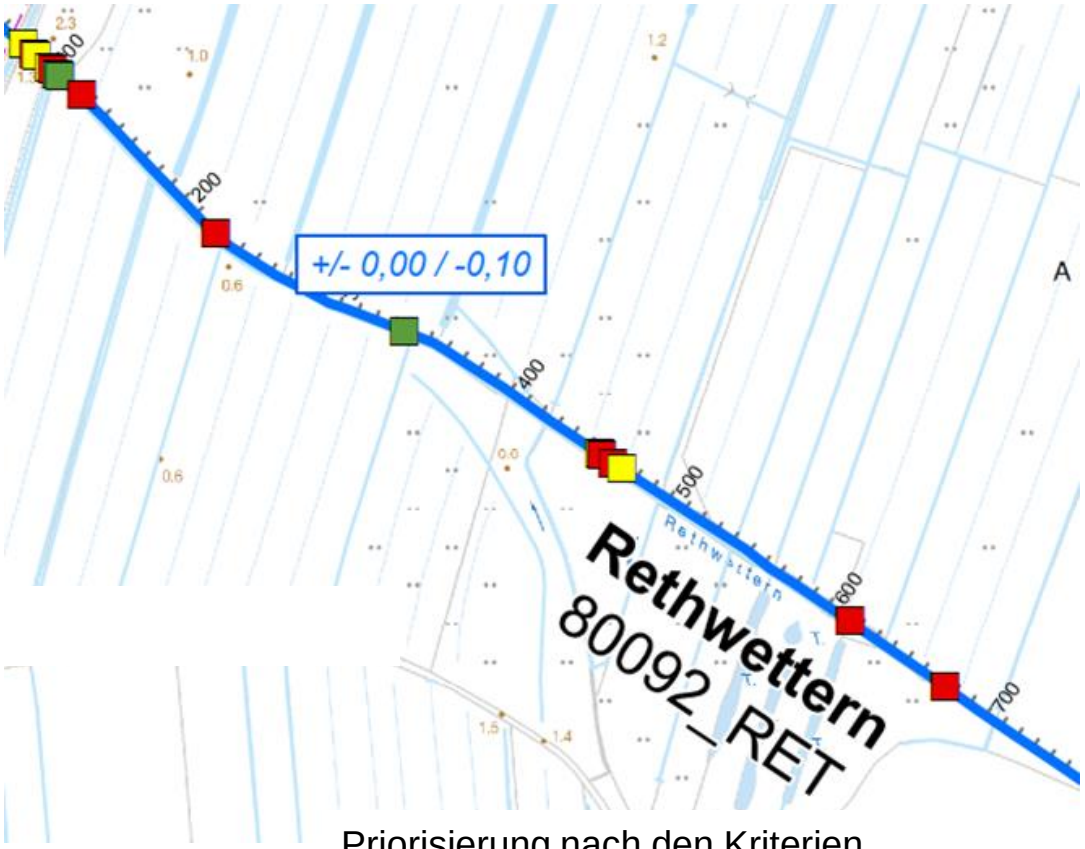


- ca. 55 km Gewässerstrecke
- Einzugsgebiet ca. 19 km²
- 26 Stauanlagen
- 4 Deichsiele
- 4 Schöpfwerke

Schlammmächtigkeiten


Auswertung Schlammmächtigkeit [m]
0,00 bis <0,25
0,25 bis <0,50
≥0,50
KIRCHDORF
Wilhelms-
burger
Inselpark
Stillhorn
Finkenriek
Goetjensort
Altes Feld
Spadenlander
Kreetsand
Steinwerder
Einlage
Wilhelmsburger Dove Elbe
Dove Elbe Wettern
Neue Bauhofwettern
Jenersteltewettern
Schloßgrafenweg
Jenersteltewettern
Schönefelder Wettern
Grosse Brackwettern
Bahnhofwettern
Westl. Schönefelder Wettern
Wettern E
Wettern W
Neue Süstorfer Wettern
Süstorfer Wettern
Ellerbrooker Wettern
Hövede Wettern
Hoeder Wettern
Reethwettern
Provianthofwettern
Amsinckwettern
Kirchdorfer Wettern
Finkenriek Wettern
Stillhorner Wettern
Einlaßwettern
Klutentwettern
Klutentwettern
Klutent

Entschlammung



Auswertung Schlammmächtigkeit [m]

- 0,00 bis <0,25
- 0,25 bis <0,50
- ≥0,50

Priorisierung nach den Kriterien

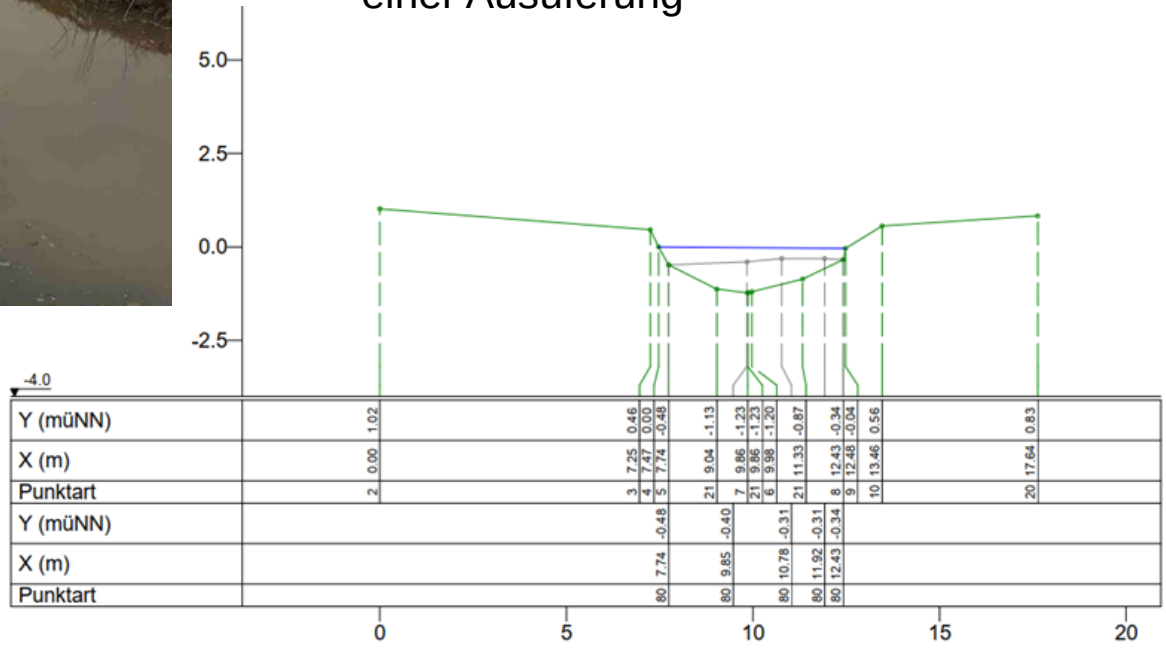
- Schlammmächtigkeit
- Wassertiefe bei Mittelwasser und
- Überflutungsgefährdung bei Hochwasser.

Entschlammung der Rethwettern

Rethwettern im Bereich Station 0+220

Im westlichen Abschnitt der Rethwettern:

- Schlammmächtigkeiten von bis zu 0,8 m
- geringe Wassertiefen von weniger als 0,4 m
- bei Starkregen besteht lokal die Gefahr einer Ausuferung

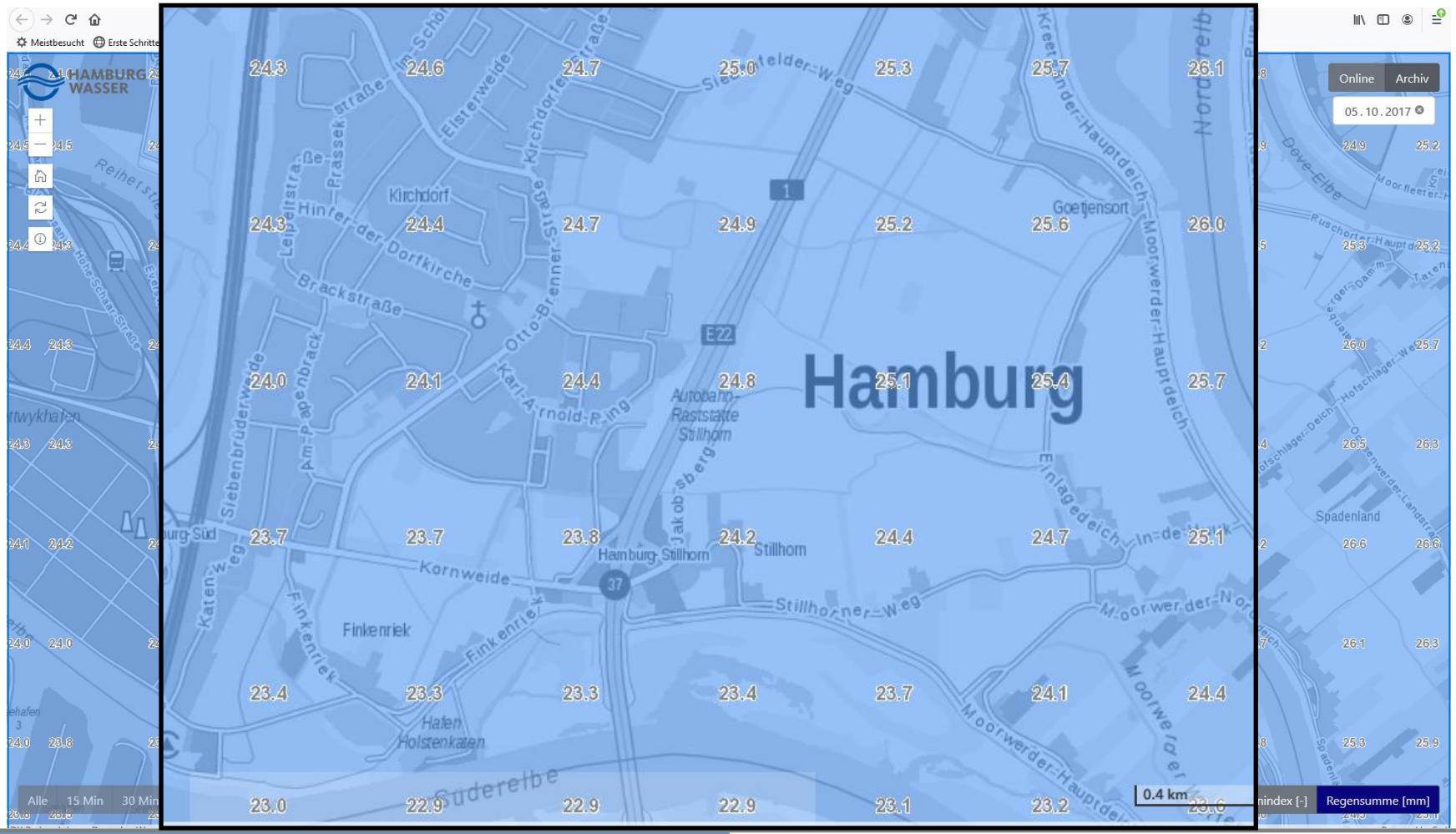


Starkregenkarte für Hamburg

www.hamburgwasser.de/privatkunden/themen/starkregen/

Starkregenkarte für Hamburg

www.hamburgwasser.de/privatkunden/themen/starkregen/



Leitfaden:

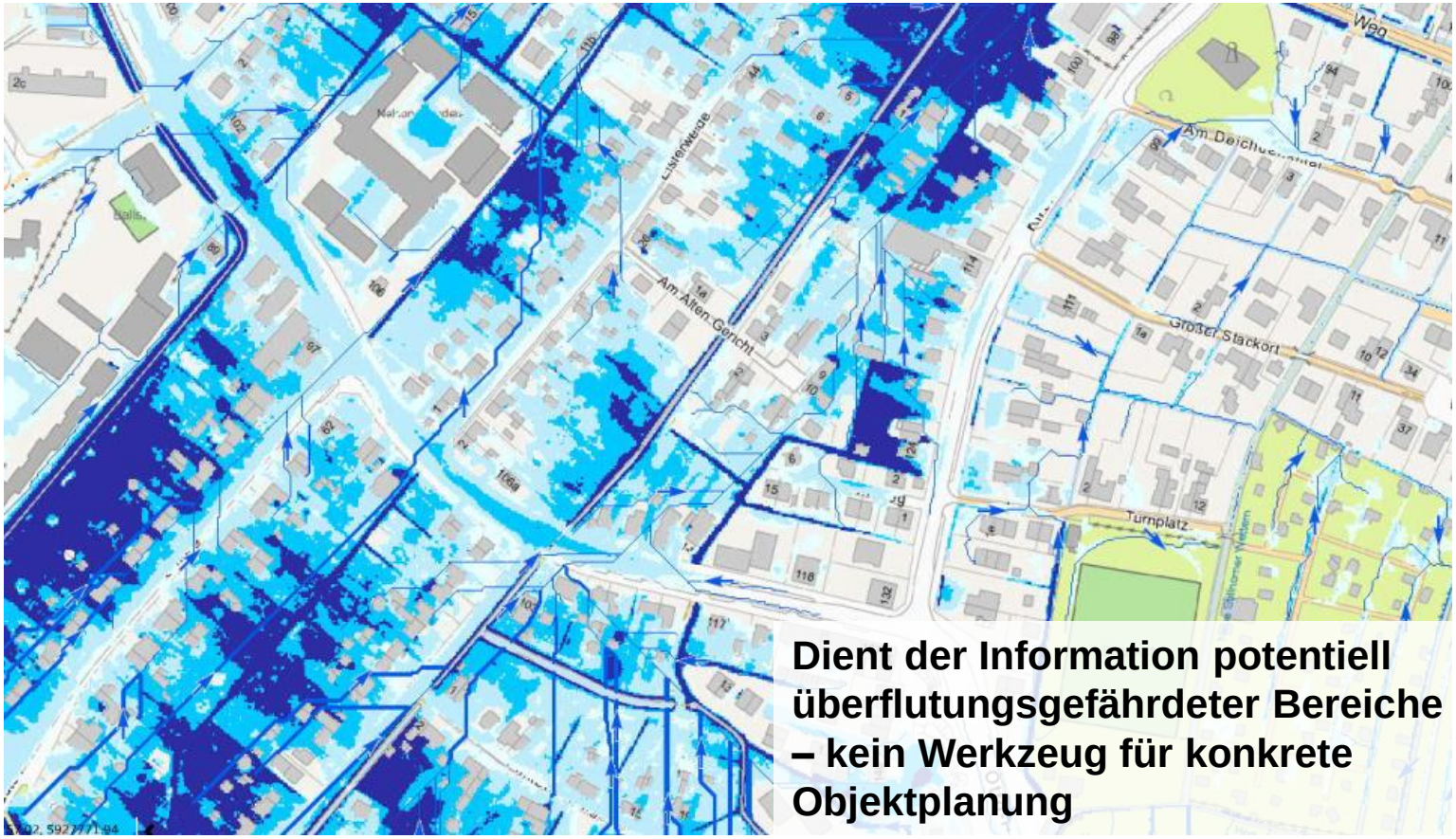
Die Freie und Hansestadt Hamburg und HAMBURG WASSER entwickeln gemeinsam Konzepte zur Regenwasserbewirtschaftung

Sintflutartige Regengüsse können nicht immer vollständig von den Gräben und Gewässer aufgenommen werden: Es kann zu Überflutungen von Gelände, Straßen und Gebäuden kommen

In dieser Broschüre werden unter dem Begriff „Objektschutz“ Maßnahmen zusammengefasst, die ein Objekt (Haus, Grundstück) vor Wasserschäden schützen:
- bauliche Vorsorgemaßnahmen für Neubauten,
- nachträgliche Schutzmaßnahmen für Bestand

Starkregen- Gefährdungskarte für Hamburg

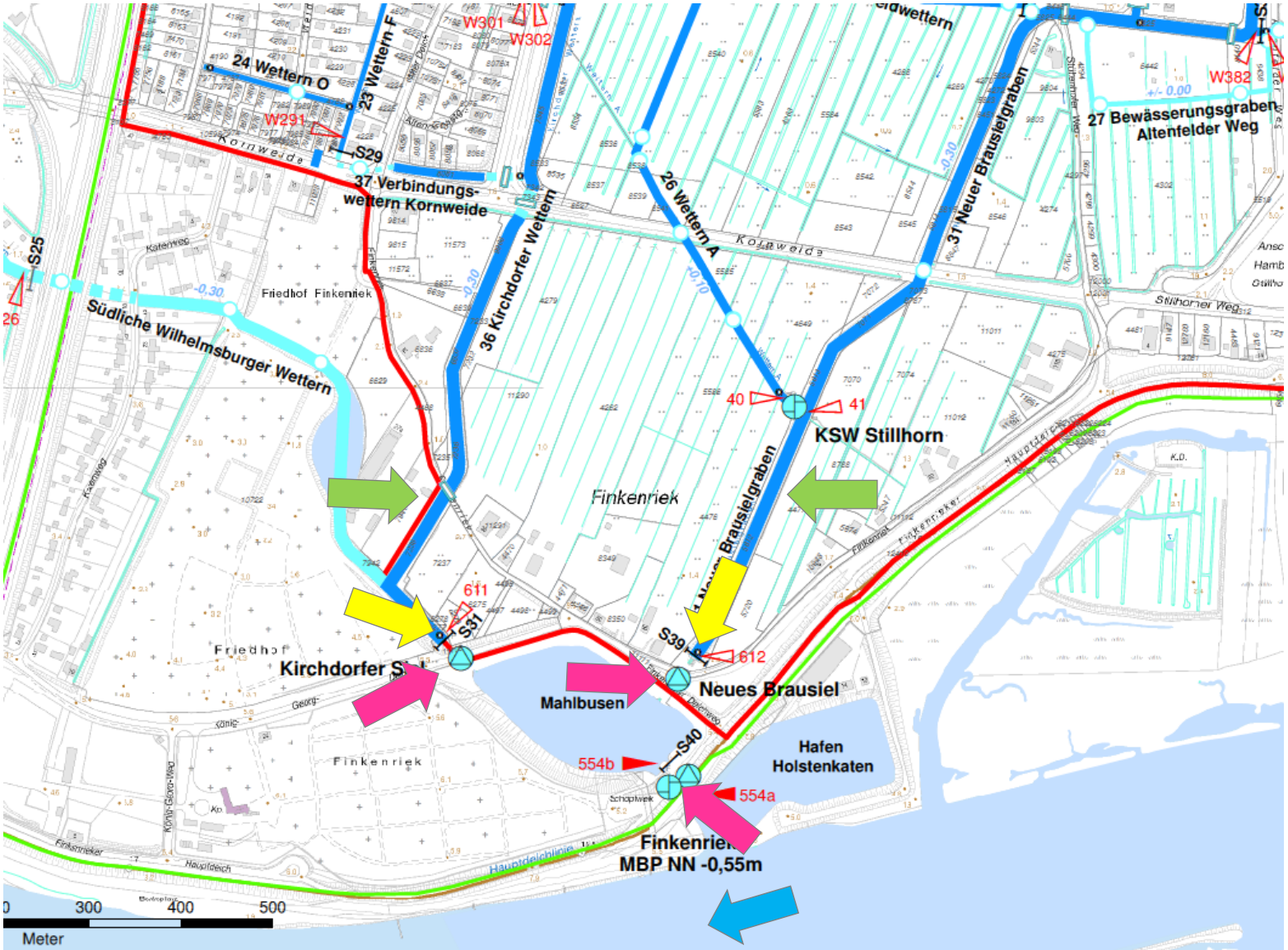
www.hamburgwasser.de/privatkunden/themen/starkregen/



Dient der Information potentiell überflutungsgefährdeter Bereiche – kein Werkzeug für konkrete Objektplanung

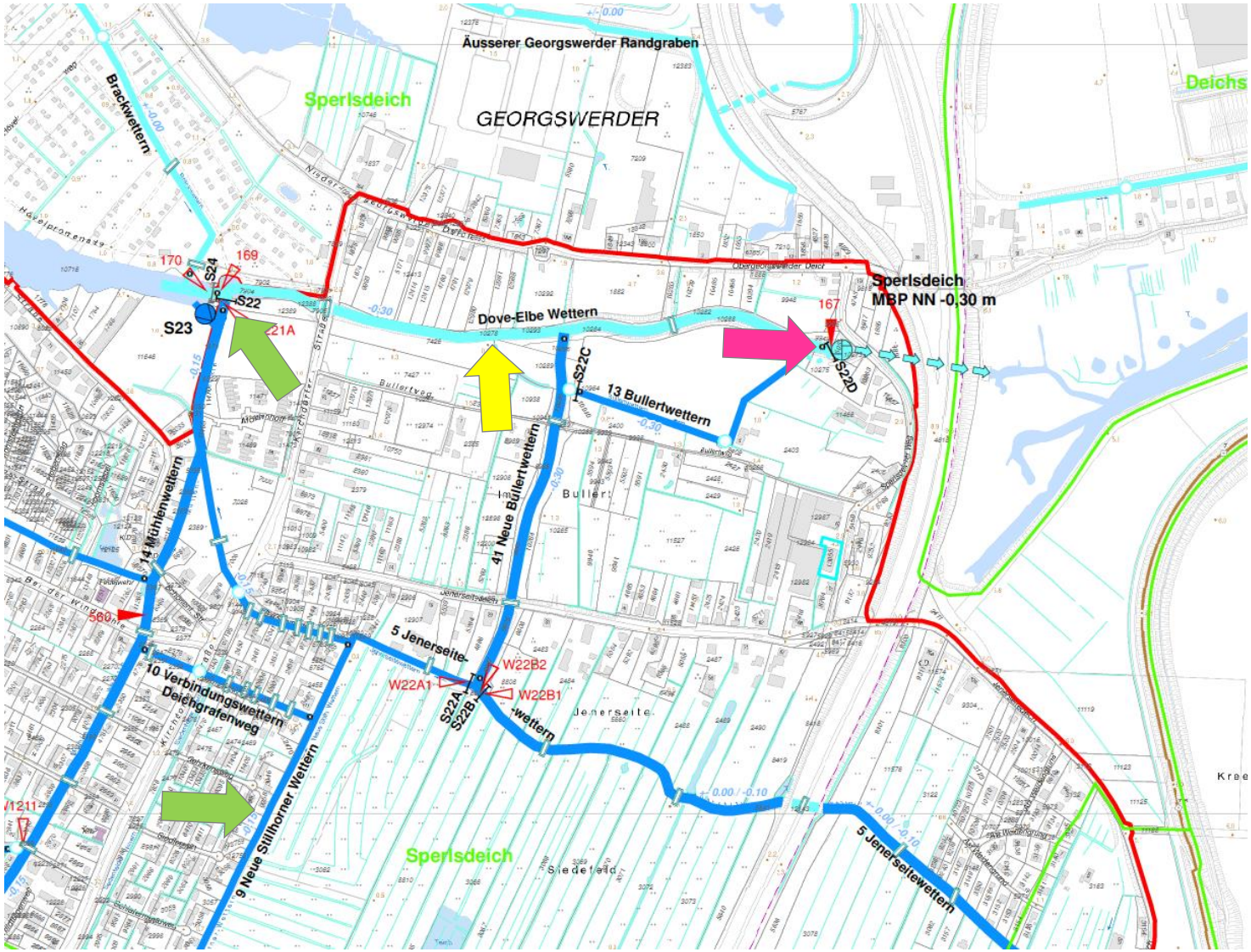
Zuständigkeit:

- WWO
- Bezirk Mitte
- LSBG
- HPA



Zuständigkeit:

- WWO
- Bezirk Mitte
- LSBG
- HPA



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fallbeispiel:

„Wir haben zu hohe / zu niedrige Wasserstände“

Anwohnerbeschwerde bzw. allgemein kritische Situation durch Starkregen/Nassperiode

Vorgehensweise:
Prüfung Wasserstände der letzten SMS-Meldungen
Prüfung Stauanlagen
Mitteilung Bezirk HH-Mitte und LSBG
Ortsbegehung

Allg. Reaktion:
- Stauanlage ziehen bzw. auf Handbetrieb umstellen
- Information an Bezirk (während Dienstzeiten)
- Information an LSBG (jederzeit Rufbereitschaft Schaartorschleuse)

Fallbeispiel:

„Wir haben zu hohe / zu niedrige Wasserstände“

Anwohnerbeschwerde bzw. allgemein kritische Situation durch Starkregen/Nassperiode

Vorgehensweise:	Prüfung Wasserstände der letzten SMS-Meldungen Prüfung Stauanlagen Mitteilung Bezirk HH-Mitte und LSBG Ortsbegehung
Allg. Reaktion:	- Stauanlage ziehen bzw. auf Handbetrieb umstellen - Information an Bezirk (während Dienstzeiten) - Information an LSBG (jederzeit Rufbereitschaft Schaartorschleuse)
Erfahrungen:	**WWO kann präventive Maßnahmen gem. Satzung umsetzen, das Krisenmanagement besteht hier i.d.R. durch Information der zuständigen Dienststellen und Dokumentation der Ereignisse**